

Protokoll der 36. Sitzung des Stiftungsrates vom 07. Mai 2020

Ort virtuelle Sitzung via MS-Teams
Beginn 15.00 Uhr
Ende 16.00 Uhr

Anwesende Stiftungsräte

Kreienbühl Sarah, Präsidentin
Nause Reto, Vizepräsident
Aebersold Thomas
Brönnimann Thomas
Gäumann Anton
Raval Fernand
von Graffenried Alec

Anwesend Geschäftsführer

Traffelet Hans

Anwesende Gäste

Leuthold Antonia, Leiterin Finanzen GMAA

Entschuldigt

Bornhauser Thomas
Zahnd Beat

Abwesend

1. Protokoll der 35. Sitzung vom 8. Mai 2019

Sarah Kreienbühl begrüsst die Anwesenden und stellt fest, dass der Stiftungsrat mit 7 anwesenden Stiftungsratsmitgliedern beschlussfähig ist.

Es werden keine Anpassungen zur Agenda gewünscht.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.

2. Jahresbericht 2019

Den Jahresbericht haben die Stiftungsrätin und Stiftungsräte zusammen mit der Einladung erhalten. Auf eine detaillierte Wiedergabe wird hier verzichtet.

Hans Traffelet erwähnt im Speziellen folgende Themen:

Der Höhepunkt 2019 war das 20 Jahre Jubiläum vom 17. bis 19. Mai 2019 mit verschiedenen Veranstaltungen.

Das Kulturprozent konnte neu ausgerichtet werden, was zu einer klaren Trennung zwischen Business und Kultur% beigetragen hat.

Die Aussichten für das 2020 wären positiv gewesen. Der Buchungsstand war sehr gut und es wäre ein tolles Jahr 2020 bevor gestanden.



3. Jahresrechnung 2019 inkl. Bericht der Revisionsstelle

Antonia Leuthold, Leiterin Finanzen GMAA, erläutert die Erfolgsrechnung 2019 und die Bilanz per 31.12.2019 im Vergleich zum Vorjahr.

1. Trotz geringerem Umsatz im 2019 von rund TCH 400 sind im Verhältnis die Warenaufwände höher als im 2018.
2. Der Personalaufwand ist im Vergleich zum Vorjahr um rund TCHF 118 gesunken. Im Rahmen eines Qualitäts- und Effizienzsteigerungsprogramms wurden im Geschäftsjahr 2019 die Mitarbeitenden von Coople und Co ingesourct. Dennoch sind die Personalkosten, trotz um 29 Personen angestiegener Anzahl Mitarbeitende, tiefer als 2018.
3. Der Anstieg des übrigen Aufwands von über TCHF 34 ergibt sich aus höheren Aufwänden im Bereich Energie und Verbrauchsmaterial (rund TCHF 19) und der Werbung (Internet, rund TCHF 70) sowie aus Einsparungen im Bereich der Verwaltungskosten (rund TCH 6) und übrigen Betriebsaufwand von rund TCH 47.
4. Durch einen Zuschuss der Genossenschaft Migros Aare von TCHF 920, da aus den Rückstellungen keine Entnahme mehr möglich ist, beläuft sich der Verlust auf rund TCHF 5.
5. Aufgrund der Negativzinspolitik werden bei zu hohem Saldo Guthabengebühren verrechnet. Daher wurden die Flüssigen Mittel auf das CSM Konto des MGB (Verzinsung 0.05 %) übertragen.
6. Die Position Rückstellungen bleibt unverändert bei TCHF 4'225.

Die Revisionsstelle hat den Geschäftsbericht (Erfolgsrechnung, Bilanz und Anhang) der Stiftung Gurten Park im Grünen für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Bei der Revision ist die Revisionsstelle nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen sie schliessen müsste, dass die Jahresrechnung nicht dem Gesetz und der Stiftungsurkunde sowie den Reglementen entspricht.

Der Stiftungsrat nimmt den Bericht der Revisionsstelle pwc vom 21. Februar 2020 zur Kenntnis und genehmigt die Jahresrechnung 2019 mit Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang einstimmig.

4. Erneuerungswahlen

Es stellen sich zur Wiederwahl:

- Sarah Kreienbühl, Präsidentin, Migros Genossenschaftsbund
- Thomas Brönnimann, Gemeinde Köniz
- Alec von Graffenried, Stadt Bern

Die genannten Stiftungsräte werden einstimmig für eine weitere Amtsdauer von zwei Jahren bis und mit Geschäftsjahr 2021 gewählt.

5. Budget 2020

Das Budget 2020 mit einem leicht höheren Umsatzziel von TCHF 9'950 und einem positiven Gewinn von TCHF 3 wird infolge der Schliessung durch die CoVid-19-Pandemie nicht erreicht werden können.

Der Stiftungsrat genehmigt das Budget 2020 einstimmig.

6. Finanzplan 2021 - 2023

Es wird beantragt den Finanzplan 2021 – 2023 zurück zu stellen bis abgeschätzt werden kann, welche Auswirkungen die CoVid-19-Pandemie auf die kommenden Jahre hat. Der Finanzplan soll im Herbst wieder traktandiert werden, wenn das Ergebnis 2020 des Gurten Park im Grünen abgeschätzt werden kann.



7. Destinationsstrategie Antrag

Hans Traffelet erläutert die Destinationsstrategie. Die gemeinsam formulierte Vision lautet: «unser Gurten – von unten bis oben – ächt guet». In der neuen Destinationsstrategie werden Entwicklungsmöglichkeiten aufgezeigt und sie beschreibt die Umsetzungsorganisation für die künftige Zusammenarbeit.

Es wird nachgefragt ob es in der Strategie auch ein Thema sei das Haus der Arma Suisse in ein Hotel umzubauen. Es ist ein Thema, jedoch aufgrund der CoVid-19-Pandemie zurückgestellt worden. Es wird jedoch wieder aufgenommen, wenn sich die Lage wieder normalisiert hat und die Gurten Bahn renoviert ist.

Die Destinationsstrategie wird einstimmig genehmigt.

8. Gedenkstätte Antrag

Es soll im Kanton Bern einen Gedächtnisort für die Opfer von fürsorglichen Zwangsmassnahmen und Fremdplatzierungen geschaffen werden. Hans Traffelet erläutert den Antrag.

Der Antrag zur Errichtung einer Gedenkstätte wird einstimmig abgelehnt.

9. Geschäftsgang 2020

Hans Traffelet informiert über den bisherigen Geschäftsgang. Nach einem guten Start ins neue Jahr wurde durch den Lockdown die Schliessung der gesamten Gurten – Park im Grünen-Anlage bestimmt. Daher fehlen die Einnahmen vom 15. März bis 7. Juni vollständig. Je nach Wetter wird an den Wochenenden die Buvette aussen öffnen.

Die drei grössten Anlässe wie das Gurten-Festival im Juli wurde abgesagt. Firmen sagen Anlässe ab, um ihre Liquidität zu schonen. Die grossen Brunches werden auch nicht stattfinden können. Das B2C Geschäft wird ab Juni wieder hochgefahren.

Voraussichtlich fehlen im 2020 3 Mio. Umsatz. Die Mitarbeitenden sind im Supermarkt im Einsatz was eine Entlastung der Lohnkosten gibt. Nach der Eröffnung wird Kurzarbeit wahrscheinlich weiterhin ein Thema sein.

Unser Vorteil ist, dass wir schauen können wie es bei anderen Restaurants läuft bezüglich Social Distancing und dem Gäste Tracking. Aus heutiger Sicht wird das Selbstwahlrestaurant vor dem Gurtner's öffnen.

Es werden bereits Überlegungen vorgenommen bezüglich Sommerferien wie spezielle Angebote welche regelmässig in der GL der Genossenschaft Migros Aare diskutiert werden. Die Umsetzungen sind jedoch abhängig von der möglichen Auslastung der Transportkapazität der Gurtenbahn. Entscheidungen über Angebote werden flexibel und kurzfristig gefällt.

Es werden Ideen eingebracht auf dem Gurten einen ad hoc Campingplatz zur Verfügung zu stellen, da die Campingplätze in der Schweiz sowie Ferienwohnungen für die Sommerferien bereits ausgebucht seien. Die Gemeinde Köniz sowie die Burgergemeinde bieten ihre Unterstützungen an.

Weitere Idee können an Hans Traffelet gemeldet werden.

10. Nächste Sitzung

Donnerstag, 06. Mai 2021, 15.00 Uhr auf dem Gurten

11. Diverses

Thomas Bornhauser hat die Alterslimite erreicht und kann nicht wiedergewählt werden. Hans Traffelet wird Thomas Bornhauser gegen Ende Jahr eine Wertschätzung zukommen lassen.

Die Nachfolge wird aufgrund der Statuten von einem Migros Vertreter übernommen. Es wird Heinz Sohenthaler vorgeschlagen, Leiter Kulturprozent der GMAA. Er wird an die nächste Stiftungsratssitzung eingeladen.

Hans Traffelet erläutert die Energiestrategie, welche wieder ein Leuchtturmprojekt sein soll. Es werden zwei Varianten geprüft: Schnitzelheizung vor Ort und Fernwärme vom Spiegel. Es wird beantragt die zwei Varianten zu analysieren und an der nächsten Stiftungsratssitzung aufzunehmen. Das ausgearbeitete Konzept wird mit dem Protokoll versandt.

Antonia Leuthold erwähnt, dass die Mehrwertsteuerkontrolle aus dem 2018 der Jahre 2013 – 2017 noch nicht abgeschlossen werden konnte. Am 27.04.2020 wurde die Bestreitung EM 362'799 vom 18.02.2020 im Betrage von CHF 31'833 eingereicht. Das unentgeltliche Baurecht stellt für ESTV eine Subvention dar. Aus unserer Sicht und die von unserem Berater stellt es klar keine Subvention dar.

Gurten, 7. Mai 2020



Sarah Kreienbühl
Präsidentin Stiftungsrat
Stiftung Gurten - Park im Grünen



Antonia Leuthold
Protokollführerin